



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Mittwoch	27.02.2013

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Beschlussvorlagen	70
1.1	Vorstellung des Schulleiters des Rhein-Sieg-Akademie Kunstkollegs	
1.2	Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2012	71
1.3	Errichtung der Gesamtschule Hennef-West - Zwischenbericht	72
1.4	Teilnahme am Wettbewerb "Pilotprojekte Schulen planen und Bauen"	73
1.5	Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/2014 im Zusammenhang mit der Neugründung der Gesamtschule Hennef-West	74
1.6	Sachstandsbericht OGS	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Inklusion - Integrative Lerngruppen an den Gesamtschulen in Hennef	
3.2	Sachstandsbericht OGS	
3.3	Verkehrssicherheitsaktionen an Schulen	
3.4	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>		
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort:</b>	Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
<b>Einladungsdatum:</b>	13.02.2013
<b>Vorsitzende:</b>	Dr. Hedwig Roos-Schumacher
<b>Schriftführer:</b>	Sandro Klenner

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Roos-Schumacher, Hedwig Dr. CDU

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Gerheim, Sigrid Die Unabhängigen

#### Ratsmitglieder

Berger, Claudia CDU  
Gerards, Martin CDU  
Gockel, Kay-Henning GRÜNE  
Golombek, Björn SPD  
Große Winkelsett, Christa CDU  
Marx, Michael FDP  
Schmitz, Bernhard CDU  
Spanier, Norbert SPD

#### sachkundige Bürger/innen

Hahn, Waltraud CDU  
Herchenbach-Herweg, Veronika SPD  
Kania, Markus CDU  
Karsten, Herbert CDU  
Krautscheid, Heiner CDU  
Niebiossa, Norbert Die Unabhängigen  
von Glasow, Clara GRÜNE

#### stellvertr. Ratsmitglied

Deisenroth-Specht, Edelgard SPD Vertretung für Herrn  
Jochen Herchenbach

#### stellvertr. sachkundige Bürger/innen

Kotula, Jennifer FDP Vertretung für Herrn  
Felix Gillmair  
Kuchheuser, Lena CDU Vertretung für Frau

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

Angelina Keuter

**stellvertr. Ratsmitglied**

Ludwig, Hans

Die Unabhängigen

Vertretung für Herrn  
Roman Bielak

**Stadtschulpflegschaft Hennef**

Pohl, Andreas

Stadtschulpflegschaft

**Verein f. europ. Städtepartnerschaft e.V.**

Rollenske, Erika

Verein f. europäische  
Städtepartnerschaft

**beratende Mitglieder**

Kellerbach, Renate

Vertreter der Schulen

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Hanraths, Stefan (Erster Beigeordneter)

Joerdell, Eleonore (Leiterin des Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamtes)

Rossenbach, Wolfgang (Leiter der IT-Abteilung)

**Gäste:**

Lingen, Tobias (Kommissarischer Schulleiter des RSAK)

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	<b>Beschlussvorlagen</b>	70

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU-Fraktion), eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Spanier (SPD-Fraktion) und Herr Schmitz (CDU-Fraktion) beantragten, die unter TOP 3.2 vorgesehene Mitteilung „Sachstandsbericht OGS“ als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde in dieser Form einstimmig beschlossen.

Die Ausschussvorsitzende verpflichtete die sachkundige Bürgerin Frau Clara von Glasow mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

1.1	<b>Vorstellung des Schulleiters des Rhein-Sieg-Akademie Kunstkollegs</b>	
-----	--	--

Herr Tobias Lingen, neuer kommissarischer Schulleiter des Rhein-Sieg-Akademie Kunstkollegs, stellte sich dem Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften vor und beantwortete im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Eine vom Kunstkolleg zur Verfügung gestellte PowerPoint-Präsentation mit Informationen zur Privatschule ist der Niederschrift als Anlage-Nr. 1 beigefügt.

1.2	<b>Zwischenbericht zur Umsetzung des Medienentwicklungsplanes 2012</b>	71
-----	--	----

Herr Rossenbach (Leiter der IT-Abteilung) berichtete über die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im vergangenen Jahr und gab einen kurzen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2013. Die für die PowerPoint-Präsentation verwendeten Folien seines Vortrages sind der Niederschrift als Anlage-Nr. 2 beigefügt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

1.3	<b>Errichtung der Gesamtschule Hennef-West - Zwischenbericht</b>	72
-----	--	----

Herr Hanraths informierte die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens an der Gesamtschule Hennef-West und die Tatsache, dass alle Hennefer Regelschulkinder, die im Anmeldezeitraum an einer der beiden Gesamtschulen angemeldet wurden, auch einen Platz erhalten haben.

Die Bezirksregierung genehmigt für die neue Gesamtschule nach derzeitigem Stand lediglich eine 6-Zügigkeit, so dass die Aufnahmekapazitäten beider Gesamtschulen erschöpft sind. Dies hat zur Folge, dass Kinder, deren Eltern das Anmeldeverfahren versäumt haben, nun in Nachbarkommunen ausweichen müssen. Selbiges gilt für zuziehende Kinder und die sogenannten „Rückläufer“ vom Gymnasium, die nach der Erprobungsstufe übernächstes Jahr einen Schulplatz an einer Gesamtschule benötigen.

Nach intensiven Gesprächen mit der Bezirksregierung Köln ist diese gegebenenfalls bereit einen siebten Zug einzurichten, sofern der entsprechende Bedarf nachgewiesen werden kann. In Folge dessen wurden alle Eltern angeschrieben, die eine Ablehnung an der Gesamtschule Meiersheide erhalten, sich aber im Anschluss nicht an der Gesamtschule Hennef-West angemeldet haben. Diese Eltern haben nun die Möglichkeit, eine Interessensbekundung für einen Platz an der Gesamtschule Hennef-West einzureichen. Das Anschreiben und die Interessensbekundung sind der Niederschrift unter Anlage-Nr. 3 beigefügt. Zudem wird es gegebenenfalls noch Schüler/innen geben, die am Gymnasium dahingehend beraten werden, dass eine Anmeldung an einer Gesamtschule in Hinblick auf die schulischen Leistungen sinnvoll ist. Diese Schüler/innen können ebenfalls eine Interessensbekundung für einen Platz an der neuen Gesamtschule beim Schulverwaltungsamt einreichen.

Auf Antrag von Herrn Schmitz beschloss der Ausschuss bei einer Gegenstimme der SPD-Fraktion mehrheitlich:

Die Verwaltung wird gebeten zu recherchieren, wie viele Schülerinnen und Schüler derzeit an den Gesamtschulen nicht angenommen sind und gegebenenfalls mit der Bezirksregierung Köln über die Errichtung eines siebten Zuges an der Gesamtschule Hennef-West zu verhandeln, sofern die Lehrerversorgung für diesen weiteren Zug sichergestellt ist.

1.4	<b>Teilnahme am Wettbewerb "Pilotprojekte Schulen planen und Bauen"</b>	73
-----	---	----

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, mit den beabsichtigten Schul(um)baumaßnahmen zur Errichtung der Gesamtschule Hennef-West an dem Wettbewerb der Montag Stiftungen „Pilotprojekte – Schulen planen und bauen“ teilzunehmen und sich bei der Durchführung der Phase Null an den Empfehlungen des Handbuchs „Schulen planen und bauen“ zu orientieren.

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

1.5	<b>Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/2014 im Zusammenhang mit der Neugründung der Gesamtschule Hennef-West</b>	74
-----	---	----

Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften beschloss einstimmig:

Der Neuorganisation der Schulbuszeiten ab dem Schuljahr 2013/14 wird gem. dem der Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben der Verwaltung zugestimmt. Der Ausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass an 10 von 12 Schulstandorten keine Veränderung bei den Schulbuszeiten im Zusammenhang mit der Aufnahme des Ganztagsbetriebes an der Gesamtschule Hennef-West erforderlich ist und lediglich eine 15-minütige Verschiebung bei den Busfahrzeiten der GGS Happerschoß und Söven ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 notwendig wird.

1.6	<b>Sachstandsbericht OGS</b>	
-----	------------------------------	--

Der ursprünglich als Mitteilung vorgesehene Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt worden. Die Fragen der Ausschussmitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt konnten in der Sitzung beantwortet werden.

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Die mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

3.1	<b>Inklusion - Integrative Lerngruppen an den Gesamtschulen in Hennef</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	<b>Sachstandsbericht OGS</b>	
-----	------------------------------	--

Gemäß Beschluss zur Geschäftsordnung wurde dieser Tagesordnungspunkt unter 1.6 als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

3.3	<b>Verkehrssicherheitsaktionen an Schulen</b>	
-----	---	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4	<b>Bericht über die Ausführung von Beschlüssen</b>	
-----	--	--

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Bezugnehmend auf den letzten Punkt der Beschlusskontrolle teilte Herr Hanraths den Ausschussmitgliedern die Antwort des Schul- und jugendärztlichen Dienstes auf das Anschreiben der Verwaltung vom 26.11.2012 mit.

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

Sitzung des Ausschusses **für Schule, Sport und Städtepartnerschaften** am 27.02.2013

	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	<b>Beschlussvorlagen</b>	

Keine.

5	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Keine.

6	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.

Dr. Hedwig Roos-Schumacher  
Vorsitzende

Sandro Klenner  
Schriftführer

Stefan Hanraths  
Erster Beigeordneter



# RHEIN-SIEG-AKADEMIE KUNSTKOLLEG

Gesamtschule Sek.I und  
berufliches Gymnasium für Gestaltung  
Sek. II

# Ein paar Angaben und Zahlen

- ▣ Schulträger: Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg, gGmbH
- ▣ Schulform: Staatlich anerkannte, private Ersatzschule
- ▣ 2 Schularten: Gesamtschule Sek. I und berufliches Gymnasium für Gestaltung
- ▣ Schulgröße: Zweizügig
- ▣ Klassengröße: max. 20 Schülerinnen und Schüler
- ▣ Abschlüsse: Abitur (nach Klasse 13), Fachoberschulreife (nach Klasse 10), Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)

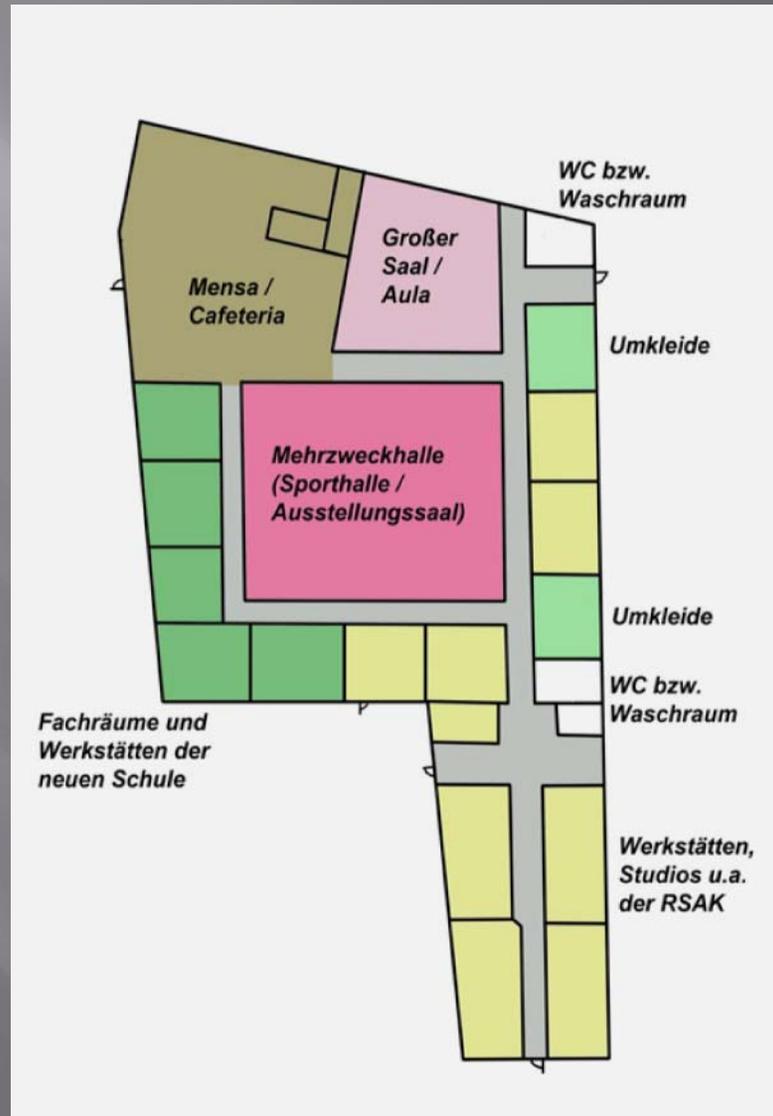
# Besondere Merkmale der Schule

- ▣ Sehr kleine Klassengrößen und damit bessere individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern.
- ▣ Eine kreative, gestalterische Methodik und Didaktik in allen Fächern.
- ▣ Breitere Allgemeinbildung, z.B. durch Kontinuität aller Lehrfächer mittels zusätzlichen Unterrichts der im staatlichen Lehrplan nicht vorgesehenen Fächer.
- ▣ Gezielte künstlerische Ausrichtung der Schule.
- ▣ Allgemeine, nicht fachbezogene Schulabschlüsse (Abitur, mittlere Reife, Hauptschulabschluss).
- ▣ Lern- und Hausaufgabenbetreuung.
- ▣ Übermittagsbetreuung und Mensa.
- ▣ Großes Angebot professioneller, künstlerischer Förderung in AG's im Nachmittagsbereich.

# Das Schulgelände der RSAK



# Geplanter Ausbau der Mehrzweckhalle



# Ausstattung der Klassenräume

- ▣ Altersgerechte Schultische und Stühle.
- ▣ Tafel, Projektionsfläche und Beamer in jedem Klassenraum.
- ▣ Schränke mit eigenem Fach für alle Schülerinnen und Schüler.

# Zusätzliche Räume

- ▣ Naturwissenschaftliche Fachräume
- ▣ Kunst- und Musikräume
- ▣ Werkstätten
- ▣ Selbstlernzentrum
- ▣ Sammlungs- und Vorbereitungsräume
- ▣ Aula
- ▣ Bibliothek / Mediathek
- ▣ Computerräume
- ▣ Mensa

# Arbeitsgemeinschaften (Unterstufe)

- ▣ Basteln und Gestalten
- ▣ Geschichten schreiben und illustrieren
- ▣ Comic-Zeichnen
- ▣ Schülerzeitung / Medien
- ▣ Filme drehen
- ▣ Fotografie
- ▣ Plastisches Gestalten
- ▣ Mode, Textiles Gestalten
- ▣ Kunst
- ▣ Kalligrafie
- ▣ Schlagzeug
- ▣ Gitarre
- ▣ Fussball
- ▣ Reiten
- ▣ Bogenschießen

# Hausaufgaben- und Förderkurse (Unterstufe)

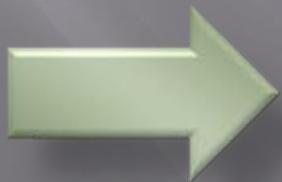
- ▣ Hausaufgaben- und Trainingstag (Mittwoch)
- ▣ Förderkurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik (für Kinder mit Förderbedarf) an anderen Tagen.

# Arbeitsgemeinschaften (Oberstufe)

- ▣ Badminton
- ▣ 3D-Animation
- ▣ Mode-Design
- ▣ Gestaltung und Design
- ▣ Medien und Journalismus

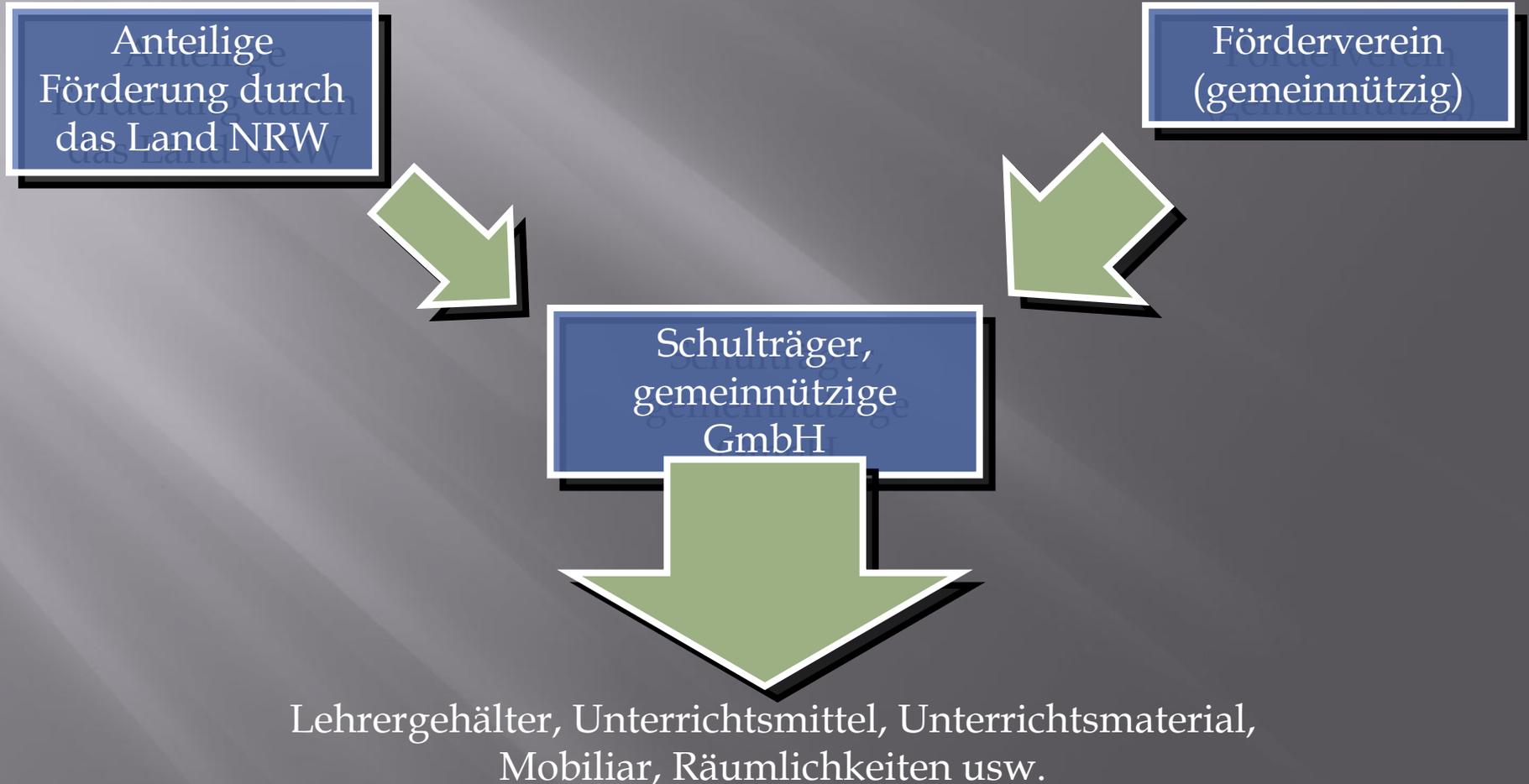
# Die Finanzierung der Schule

- ▣ Anteilige Bezuschussung durch das Land NRW. Refinanziert werden ca. 87 % der Kosten für Leistungen einer staatlichen Schule.
- ▣ Nicht gefördert wird die Erstausrüstung der Schule (Möbel, Unterrichtsmittel etc.)
- ▣ Nicht gefördert werden auch alle Leistungen, die das staatliche Angebot übertreffen.
- ▣ Dazu zählen z.B. der Personalbedarf für kleine Klassen, Hausaufgabenbetreuung, zusätzliche Unterrichtsangebote, Förderangebote und professionell betreute AG's im Nachmittagsbereich usw.



Den Fehlbetrag muss der Schulträger selbst erbringen.

# Die Finanzierung der Schule



# Kontakt

Sekretariat Tel.: 02242 / 2141

Internet: [www.RSAK.de](http://www.RSAK.de)

E-Mail: [info@Kunstkolleg.rsak.de](mailto:info@Kunstkolleg.rsak.de)



Zwischenbericht zur  
Umsetzung des  
Medienentwicklungsplanes 2012



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

# IT-Support 2012

- Verbesserung Netzwerkstruktur (LWL-Gymn.-RS, GS Gartenstr.)
- Aufbau eines professionellen, zentral gesteuerten WLANs – auch für Privatgeräte von Schülern und Lehrern
- Installation von 250 PCs, 21 Notebooks, 4 Servern
- Neuanschaffung von 38 Interaktiven Tafeln (Whiteboards)
- Anschaffung neuer Kopierer
- Aktuelle Ausstattungszahlen
  - 1.075 PCs u Notebooks Schüler, 109 PCs Schulverwaltung
  - Fast 100 Whiteboards
  - 125 verschiedene Programme
- 606 Service-Aufträge (Ticket-System)



# Controlling-Bericht 2012

- Online-Fragebogen an 12 Schulen in 12/2012
- Hohe Zufriedenheit mit der IT-Ausstattung
  - 5 x sehr gut, 6 x gut
- Hohe Nutzung/Auslastung der Mediene Ausstattung
  - 6 x Vollaustattung, 5 x hoch (60-80% )
- Gute Handhabbarkeit der Whiteboards
  - 1 x sehr zufrieden, 9 x zufrieden, 1 x eher unzufrieden
- Hohe Zufriedenheit mit Support
  - 2 x sehr gut, 7 x gut, 2 x befriedigend
  - Einhaltung Reaktionszeiten aufgrund Personalengpass verschlechtert



# Ausblick 2013

- (Re-)Investitionsprogramm gem. Jahresinvestitionsgespr.
  - ca. 200 PCs und Notebooks tlw. mit Monitor
  - 35 neue Interaktive Tafeln und 50 Dokumentenkameras
  - Verbesserung der Netzwerkausstattung/WLAN-Ausbau
- IT-Ausstattung Gesamtschule West
- Weitere Standardisierung und Zentralisierung mit Standort-Vernetzung der weiterführenden Schulen
- Test neuer Endgeräte (Zero-Clients, Tablettts)
- Test neuer Web-Anwendungen

# IT-Budget Schulen 2013

<u>Investiv</u>		
	Server, Netzwerk, Whiteboards, Beamer, Drucker u.a.	125.500 €
	Software	15.000 €
	Vernetzungen (Standorte u WLAN)	90.000 €
	Erneuerung u Ergänzungen PCs u. Monitore	90.000 €
	Geringwerte Wirtschaftsgüter (Kleinteile)	7.500 €
	Sonderbudget Whiteboards weiterf. Schulen (bis 2014)	107.250 €
		Summe 435.250 €
<u>Konsumtiv</u>	Mietkosten Lernplattform	15.000 €
	Softwarewartungskosten (CMS, Schild, u.a)	14.500 €
	Telekommunikation und Internet	14.138 €
	Schulungskosten	3.500 €
	Unterhaltung (Ersatzteile, Verbrauchsmaterial)	15.000 €
		Summe 62.138 €





Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

1) An die

Erziehungsberechtigten von

...

...

53773 Hennef

Schulverwaltungs-,  
Kultur- und Sportamt

Ansprechpartner  
Sandro Klenner

Tel. 0 22 42 / 888 447  
Fax 0 22 42 / 888 7673  
E-Mail [sandro.klenner@hennef.de](mailto:sandro.klenner@hennef.de)  
Zentrale 0 22 42 / 888 0  
Zimmer 1.21

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.00-12:00 Uhr  
Do. 8.00-12.00 Uhr  
14.00-17.30 Uhr  
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Online [www.hennef.de](http://www.hennef.de)

Mein Zeichen: 40/400  
Datum: 26.02.2013  
Ihr Zeichen:  
Datum Ihres Schreibens:

## Ablehnung Ihres Kindes an der Gesamtschule Meiersheide

Liebe Eltern,

Sie hatten Ihr Kind für das kommende Schuljahr 2013/14 an der Gesamtschule Meiersheide angemeldet, von dort aber nun eine Ablehnung für den Schulbesuch erhalten. Bislang haben Sie Ihr Kind unserem Wissen nach nicht alternativ an der Gesamtschule Hennef-West angemeldet. Die (verlängerte) Anmeldemöglichkeit an dieser Gesamtschule endete am 21.02.2013, worauf wir Sie mit Elternbrief vom 18.02.2013 hingewiesen haben. Die Kinder aller Eltern, die sich fristgemäß an der Gesamtschule Hennef-West um einen Regelschulplatz bemüht haben, konnten angenommen werden und haben einen Schulplatz für ihr Kind erhalten.

Mehrere Eltern haben sich bisher bei der Stadtverwaltung erkundigt, ob nach Abschluss des Anmeldeverfahrens nicht doch noch eine Aufnahme an der Gesamtschule Hennef-West möglich ist. Aufgrund der ausgeschöpften Platzkapazitäten ist dies leider nicht möglich. Die Stadt wird jedoch bei einer ausreichenden Anzahl von Interessensbekundungen mit der Bezirksregierung Köln bis Mitte März darüber sprechen, ob die Gesamtschule Hennef - West statt mit 6 mit 7 Eingangsklassen an den Start gehen kann. Sofern die Bezirksregierung hier zustimmt, könnten kurzfristig weitere Schulplätze bereitgestellt werden.

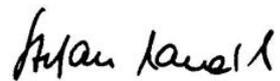
Diese Möglichkeit besteht allerdings nur, wenn Sie Ihr Kind umgehend - d.h. bis zum 05.03.2013 - im Wege eines Interessensbekundungsverfahrens für einen Schulplatz an der Gesamtschule Hennef-West nachmelden. Bitte nutzen Sie hierfür den beigefügten Vordruck und senden Sie diesen postalisch, per Fax oder E-Mail an die Stadt Hennef unter den im Briefkopf genannten Kontaktdaten zurück. Bitte haben Sie für die o.g. kurze Rückmeldefrist Verständnis. Die Stadt ist bestrebt, auch nach Ablauf der Anmeldefristen für beide Gesamtschulen für die Hennefer Kinder eine gute und wohnortnahe Schulversorgung sicherzustellen. Dies hat aber nur dann eine realistische Chance, wenn Sie hieran in der o.g. Frist mitwirken.

Bitte beachten Sie, dass die jetzige Interessensbekundung für die Gesamtschule Hennef-West nicht mit einer Schulanmeldung verwechselt werden darf. Um für Ihr Kind einen gesicherten Schulplatz zu erhalten, müssen Sie derzeit auf andere Schulen in den Nachbargemeinden ausweichen.

Sofern die 7. Eingangsklasse an der Gesamtschule Hennef-West zustande kommt, könnten Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Anmeldung an der Schule, für die Sie und Ihr Kind sich entschieden haben, zurücknehmen und Ihr Kind dann an der Gesamtschule Hennef formal nachmelden.

Informationen zur Gesamtschule Hennef-West sowie das Konzept und Bilder der Klassen- und Fachräume finden Sie im Internet unter <http://www.hennef.de/gesamtschule-west>. Sofern Sie noch Fragen haben, können Sie sich an Herrn Sandro Klenner vom Schulverwaltungsamt der Stadt Hennef (Kontakt siehe Briefkopf) wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Stefan Hanraths

# Interessensbekundung

Ich habe mein Kind \_\_\_\_\_ an der Gesamtschule  
Name des Kindes

Meiersheide angemeldet, jedoch leider dort keinen Schulplatz erhalten.

Hiermit bekunde ich mein Interesse, mein Kind für einen Schulplatz an der Gesamtschule Hennef-West nachzumelden.

Name der / des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hennef, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

## Hinweis:

*Bitte beachten Sie, dass diese Interessensbekundung keine verbindliche Schulanmeldung an der Gesamtschule Hennef-West darstellt. Um für Ihr Kind einen gesicherten Schulplatz zu erhalten, müssen Sie derzeit auf anderen Schulen in den Nachbarkommunen ausweichen.*